

Heiß umkämpftes Spitzenduell ging mit 13:18 an die favorisierte KG

TSV'ler fighteten diesmal etwas ohne Fortune

Das allseits mit (An)Spannung erwartete Ringer-Ostalbderby zwischen den beiden vorab unbesiegten Spitzenstaffeln der TSV-Ringer und dem Tabellenführer, der KG Dewangen/-Fachsenfeld hatte seine Strahlkraft nicht verfehlt...vor vollem Haus in der „Bibrisarena“ herrschte ein tolles Ringkampfambiente...die meisten Kämpfe wurden auf hohem Niveau ausgetragen und wie zu erwarten war: Die Entscheidung um den Sieg fiel erst im allerletzten Kampf.

Die Zuschauer waren emotional hin- und hergerissen von der spannend engen Begegnung, die phasenweise dramatische Züge beinhaltete, wo beiderseits imaginäre Kampfausgänge in Spitzenpaarungen platzten. „Manchmal ist halt eher der Wunsch der Vater des Gedankens“. Am Ende konnte sich dann doch der eigentliche Favorit, die in Bestformation angetretene KG DeFa durchsetzen und damit den Höhenflug des Aufsteigers, den der Bibrisfighter stoppen. Schade, so der allgemeine Tenor aus dem TSV-Lager, die das Prestigeduell schon gerne für sich verbucht hätten, wo man sportlich fair und anerkennend einem kompakt angetretenen, reiferen Gegner zum Sieg gratulierte.

Zunächst traf **bis 75 kg Freistil Leon Rul** (TSV) auf den körperlich robusten Nicklas Haßler, welcher im 1. Abschnitt nach einem Take Down den jungen TSV'ler in fester Umklammerung hatte und dies im Bodenkampf zu einer vorentscheidenden 0:10 Führung nutzte. Obwohl Rul im 2. Durchgang die Pace machte, gelang dem zuletzt so auftrumpfenden TSV'ler nurmehr der Ehrenpunkt zur 1:10 Punktniederlage (0:3).

Bis 86 kg greco war bei der TSV Konstantin Schneider wieder an Bord, welcher mit all seiner Routine den Elan des bereits Dritten der Deutschen Juniorenmeisterschaften, Andre Winkler, mit einem 4:2 Punktsieg in Schach hielt (1:3).

Für den ersten Knaller aus TSV-Perspektive sorgte **bis 71 kg greco „Henna“ Schmitt**, welcher bereits in der 1. Runde mit einer starken Bodenabwehr glänzte, als dieser zu Beginn von Kampfunde 2 den saisonal unbesiegten Yannick Kraus nach einem „krachenden“ Kopfhüftschwung umjubelt schultern konnte (5:3).

Andreas Eng (TSV) blieb **bis 75 kg greco** dann im Bodenkampf gegen den ausgebufften Dragan Markovic bei einer 0:16 Technikniederlage ohne Erfolgsaussichten (5:7).

Im 5. Kampf **bis 66kg Freistil** war die Begegnung zwischen **Leomid Colesnic** (TSV) und dem ungarischen U23-Vizemeister Karoly Kiss, dem Sohn des gleichnamigen, einstigen TSV-Erfolgsgaranten, ein Highlight der besonderen Art mit einem nie und nimmer erwarteten Kampfausgang. Der Moldawier auf TSV-Seite überraschte mit einer fokussierten Ringweise seinen heuer vorab ebenfalls bislang nur einmal bezwungenen Gegner und ließ diesem vor allem im Bodenkampf bei einem „Mattenwirbel“ keine Chance. Noch im 1. Abschnitt war ein 18:0 Techniksieg des TSV-Ringers perfekt, der damit sein Team zur Pause mit 9:7 in Führung brachte.

Trainer Bernd Biller...[„die 2 Vierer haben und bis jetzt sehr gut getan“](#) und auch Team-Käptn Werner Beck befand [„dieser Kampf war eine Augenweide“](#).

Riccardo Caricato (TSV) sattelte **bis 130 kg greco** noch eins drauf und schürte Hoffnungen. Der TSV'ler ergriff sofort die Initiative, machte Dampf, brachte Vasilije Govedarica immer wieder in Verlegenheiten, strebte unwiderstehlich mit Take Downs und Durchdrehern einem 15:0 Überlegenheitssieg, der in der Schlussminute Gültigkeit hatte, entgegen. Diese weiteren 4 Punkte zur 13:7 Führung entfachten große, erwartungsfrohe Begeisterung.

Sebastian Stängle (TSV) war eine Kategorie **bis 98 kg** Frst aufgerückt und traf hier den 15 kg schwereren Dt. Ex-Juniorenvizemeister Holger Fingerle an, dessen Power sich letztlich bei dessen 0.14 Punktsieg durchsetzte, der TSV-Ringer jedoch einen Punkt retten konnte (13:10).

Heiß umkämpft war die vorentscheidende Paarung **bis 57 kg** Frst zwischen den beiden unbesiegten **Muhammed Tasdelen** (TSV) und dem starken Afghanen Obaidullah Besmella, der in seiner agilen Anfangsphase punktete und im weiteren Kampfverlauf von seinem 0:6 Vorsprung zehrte. Der TSV'ler war ab der 3. Minute der kampfbestimmende Mann, drängte seinen Widerpart, der dann „mit Mätzchen“ negativ auffiel, in die Defensive, konnte jedoch eine 3:7 Punktniederlage nicht abwenden (13.12).

Durch die Abgabe von kampflosen 4 Punkten im Gewicht bis 61 kg an Nikola Markovic ging die KG wieder mit 13.16 in Führung.

Das brachte im Gewicht bis 80 kg Frst den sieggewohnten TSV'ler Mihail Georgiev in Zugzwang. Im Aufeinandertreffen zweier Ex-Bundesligaringer begegnete hier der TSV-Ringer den ehemaligen 3. Junioren-Asienmeister Baba-Jan Ahmadi, der die volle offensive Ringweise von Georgiev immer wieder konterte, wobei der TSV-Akteur die eine oder andere umstrittene Wertung hinnehmen musste. Nach 6 Minuten Ringkampfpower in einem weiteren Spitzenkampf per excellence gelang dem KG'ler ein weitaus zu hoch ausgefallener 3:10 Punktsieg, welcher die Gäste bei einem 13.18 Auswärtserfolg jubeln ließ.

Die TSV'ler müssen sich nicht grämen...sie haben den eigentlichen, vor der Saison einhellig benannten, Meisterschaftsanwärter herausgefordert und an den Rand einer Niederlage gerungen.

Das Kampfstenogramm (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

75 kg	Frst	Leon Rul 1:10 Punktniederlage gegen Nicklas Haßler	0:3
86 kg	gr.-röm.	Konstantin Schneider 4:2 Punktsieger über Andreas Winkler	1:3
71 kg	gr.-röm.	Henrik-Lars Schmitt Schultersieger über Yannick Kraus	5:3
75 kg	gr.-röm.	Andreas Eng 0:16 Technikniederlage gegen Dragan Markovic	5:7
66 kg	Frst	Leomid Colesnic 16:0 Techniksieger über Karoly Kiss	9:7
130 kg	gr.-röm.	Riccardo Caricato 15:0 Techniksieger über Vasilije Govedarica	13:7
98 kg	Frst	Sebastian Stängle 0:14 Punktniederlage gegen Holger Fingerle	13:10
57 kg	Frst	Muhammed Tasdelen 3:7 Punktniederlage gegen Obaidullah Besmella	13:12
61 kg	gr.-röm.	Nikola Markovic (KG) kampfloser Sieger	13:16
80 kg	Frst	Mihail Georgiev 3:10 Punktniederlage gegen Baba-Jan Ahmadi	13:18

Jugendliga Bezirk III

Die TSV-Jugend ließ mit 2 beachtlichen Ergebnissen gegen den Nachwuchs der KG DeFa, aufhorchen, die mit 2 Württ. Meistern und einem Württ. Vizemeister der B-Jugend angetreten war. Deren Bester Jugendliche, Felix Weingart, errang gar die Bronzemedaille bei den deutschen Meisterschaften. Bei den jungen TSV'lern, Ø10,8 Jahre, sind deutliche Entwicklungs-Fortschritte zu erkennen.

TSV Herbrechtingen - KG Dewangen/Fachsenfeld 20:20

Freistilkampf: Für die TSV-Jgd punkteten: bis 28 kg Raphael Beck (4 / Schultersieg), bis 32 kg Aris Chochlionis (4 / 16:0 Techniksieg), bis 36 kg Samuel Dell'Aquilla (4 / Schultersieg), bis 63 kg Luisa Stocker (4 / Schultersieg) und bis 76 kg Lyan Rul (4 / Schultersieg); Weiter rangen im Team: bis 40 kg Jessica Schäffer, bis 50 kg Finn Buchmann und bis 55 kg Niklas Holz.

TSV Herbrechtingen - KG Dewangen/Fachsenfeld 18:20

Gr.röm. Kampf: Für die TSV punktete bis 28 kg Raphael Beck (4 / Schultersieg), bis 32 kg Vincent Bennett (4 / Schultersieg), bis 36 kg Samuel Dell'Aquila (4 / Übergewicht Gegner), bis 63 kg Tim Schäffer (4 / Schultersieg) und bis 76 kg Lyan Rul (2 / 3:0 Punktsieg); weiter rangen im Team: bis 40 kg Jessica Schäffer, bis 50 kg Finn Buchmann und bis 55 kg Niklas Holz.

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen